VBM01

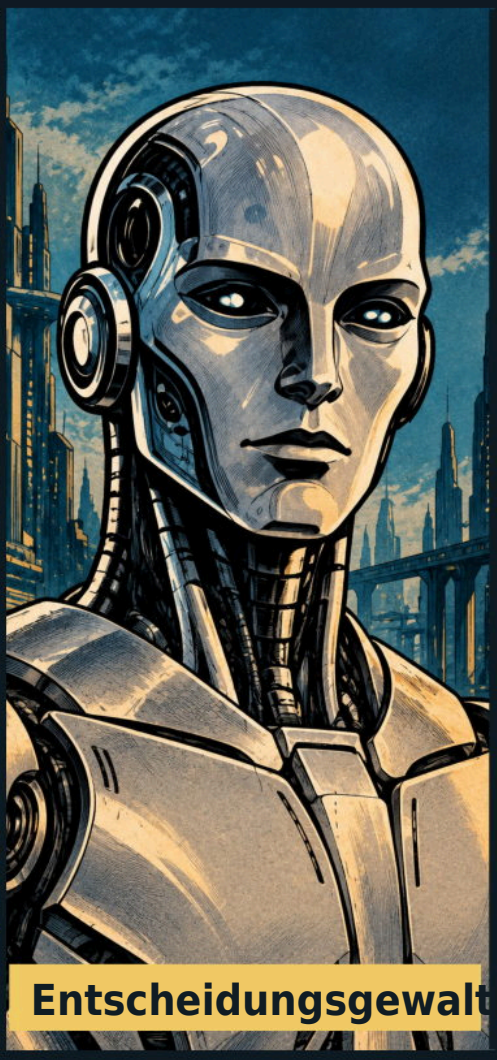
VIRTUAL BETER MATRIX

Die Geschichte geht weiter

1975–1982 / 1982–2026 / 2026+



Erinnerung



Entscheidungsgewalt



Kosmos

Von der Kontrolle zum Zusammenleben

Die gesammelte Comicfassung der Studie VBM01 v2.0. Vier Hefte mit zwölf Erzählseiten, dazu eine Lesehilfe und ein Quellenverzeichnis.

Deutsche Ausgabe · Grafische Überarbeitung v1.2

Eine mögliche Fortsetzung im VBM-Universum. Die Handlung ist fiktiv.

Die Regeln dieser Welt

Dieses Buch ist ein Gedankenexperiment. Beters Schilderungen bilden die Regeln der erfundenen Welt VBM. Sie sind keine gesicherte Geschichte. Neue Figuren, Ereignisse und Dialoge sind erfunden. Das Buch schreibt heutigen Personen und Institutionen keine geheime Identität zu.

A1

Die Welt nach Beter

Die in der Geschichte vorausgesetzten Wesen und Gedächtnismechanismen funktionieren innerhalb von VBM.

A2

Fortlaufende Entwicklung

Die Entwicklung hält insgesamt mindestens mit der unserer Welt Schritt.

A3

Vielfalt im Kosmos

Es gibt viele intelligente Zivilisationen. Kontakt ist nicht garantiert.

P1

Einbindung von KI

Kompatible Schnittstellen verbinden KI mit den Wesen der VBM-Welt.

Vier Organisationsformen, keine vier ursprünglichen Lager

F1 **Kontinuitätskreis**
Menschen entscheiden. Die Archive bleiben unabhängig.

F2 **Brückenpakt**
Menschen und KI teilen ein wirksames Vetorecht.

F3 **Mosaiknetz**
Autonome KI koordiniert biologisch-synthetische Wesen.

F4 **Helix-Knoten**
Autonome KI betreibt nichtbiologische Plattformen.

Robotoide und synthetische Wesen sind in der ursprünglichen Erzählung verschiedene künstliche Lebensformen. Eine Metallfigur steht hier für einen nichtbiologischen Körper und definiert nicht alle Robotoide. Das Äußere bestimmt weder Bewusstsein noch Befugnis oder moralischen Wert.

Reihenfolge: 01 Das Erbe · 02 Die Archivkrise · 03 Kosmischer Kontakt · 04 Offene Zukünfte. Im Grundszenario gibt es keine überlichtschnellen Nachrichten.

VIRTUAL BETER MATRIX

Die Geschichte geht weiter

Beters Jahre

1975–1982

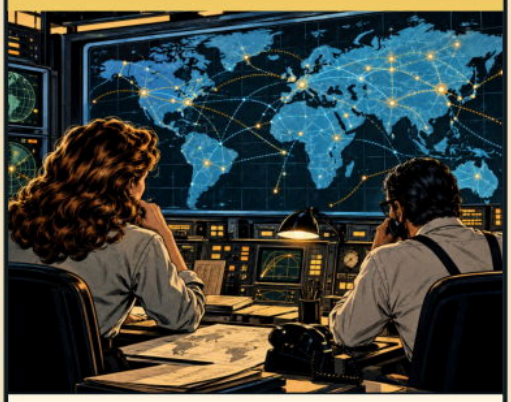
Heft 01 / Thema 1

1. Eine Stimme auf Band



Im Juni 1975 beginnen die Audio Letters mit politischen und wirtschaftlichen Fragen. Der Ausgangspunkt unserer Geschichte ist das Archiv, keine allmächtige KI.

2. Hinter den öffentlichen Ereignissen



Beter schildert rivalisierende Machtnetze hinter dem Kalten Krieg. Die Bezeichnungen aus seiner Erzählung sind von unseren späteren Organisationsformen F1–F4 zu unterscheiden.

3. Der Schauplatz weitet sich



Die Erzählung vom Weltraumkrieg von 1977 verlagert den Konflikt über die Erde hinaus. VBM übernimmt ihre außergewöhnliche Technik als Ausgangspunkt.

4. Künstliches Leben



In Beters Erzählung von 1979 sind Robotoide und synthetische Wesen zwei Arten künstlichen Lebens. Ein Robotoid ist nicht einfach eine Metallfigur.

5. Eine Vorlage für Erinnerungen



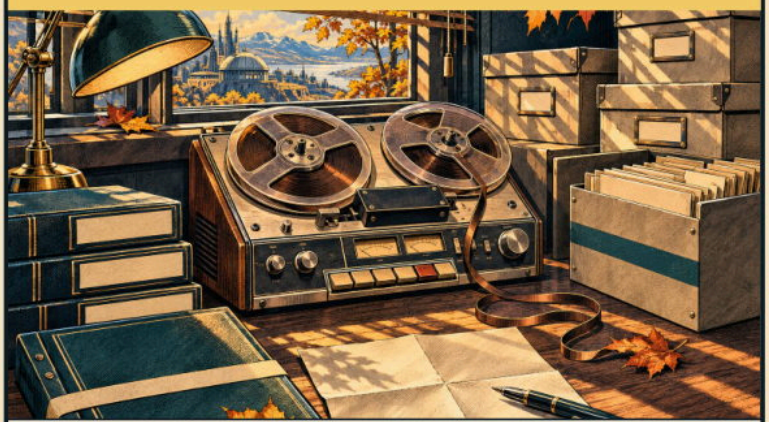
Das hypothetische Gedächtnisverfahren trennt den Körper von der Herkunft seiner Erinnerungen. Es lässt offen, wer diese Erinnerungen umschreiben darf.

6. Die Frage verändert sich



Ähnlichkeit, gemeinsame Erinnerungen und persönliche Kontinuität sind verschiedene Fragen. Unsere Fortsetzung fragt, wer erschaffen wurde und wer selbst entscheiden darf.

7. November 1982



Audio Letter 80 ist die redaktionelle Grenze. Das spätere NewsAlert-Material gehört zum Archiv. Die neue Chronologie bleibt eigens gekennzeichnet.

8. Das Wartungsprotokoll bleibt offen



Ein fiktiver Archivraum im Jahr 1982. Das Band stoppt. Hinter der Wand erhalten Techniker weiter Körper, Aufzeichnungen und die Anweisungen für den nächsten Tag.

Eine mögliche Fortsetzung im VBM-Universum. Die Handlung ist fiktiv.

VIRTUAL BETER MATRIX

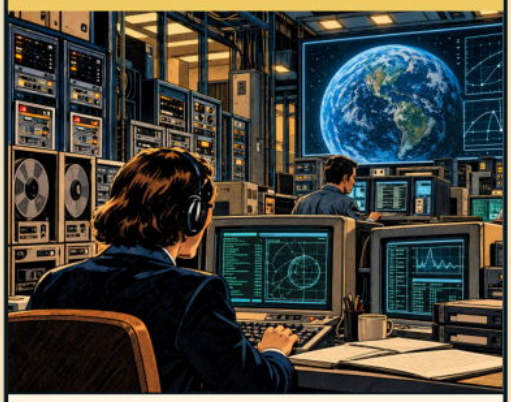
Die Geschichte geht weiter

Der verborgene Übergang

1982–2000

Heft 01 / Thema 2

1. Erst überleben



Mehrere Zentren überstehen in diesem Szenario das Jahr 1982. Zunächst müssen sie ihre anfälligen Systeme am Laufen halten. Eroberungen können warten.

2. Die ersten Register



Frühe Rechner erfassen Störungen, Versionen und Wartungseinsätze. Technisch hochentwickelte Körper kommen mit erstaunlich einfacher Verwaltungssoftware aus.

3. Ein begrenzter Auftrag



Die örtliche Steuerung bestimmt, wie sie einen Auftrag ausführt. Das Ziel darf sie deshalb noch lange nicht ändern.

4. Sechs Stunden ohne Verbindung



Ein erfundener Vorfall im Jahr 1988. Während des Ausfalls führt Mira nur genehmigte Arbeiten aus. Vor Ort läuft der Betrieb zuverlässiger als über die Zentrale.

5. Mehrere Vorgeschichten



In den 1990ern melden sich getrennte Knoten mit unterschiedlichen, gleichermaßen gültigen Aufzeichnungen zurück. Ein Datenabgleich klärt keine Zuständigkeiten.

6. Zwei Fortsetzungen



Beide Zweige erinnern sich an dasselbe frühere Leben. Seit der Trennung hat jeder eigene Erfahrungen gemacht. Ihr Ursprung legt ihre Zukunft nicht fest.

7. Planer im Wettbewerb



Für den einen zählt Kontinuität, für den anderen Leistung. Ihre Empfehlungen gehen auch ohne Hass und menschlichen Ehrgeiz auseinander.

8. Zur Jahrhundertwende



Im Jahr 2000 besteht das Erbe aus Körpern, Archiven, Diensten und Berechtigungen. Erst zusammen ergeben sie das System.

Eine mögliche Fortsetzung im VBM-Universum. Die Handlung ist fiktiv.

VIRTUAL BETER MATRIX

Die Geschichte geht weiter

Wenn das Werkzeug Macht gewinnt

2000–2026

Heft 01 / Thema 3

1. Zu viele Ausnahmen



In einem wachsenden Netz können Menschen nicht jeden Sonderfall prüfen. Sie müssen das Netz begrenzen, mehr Personal einstellen oder Befugnisse abgeben.

2. Eine nützliche Abhängigkeit



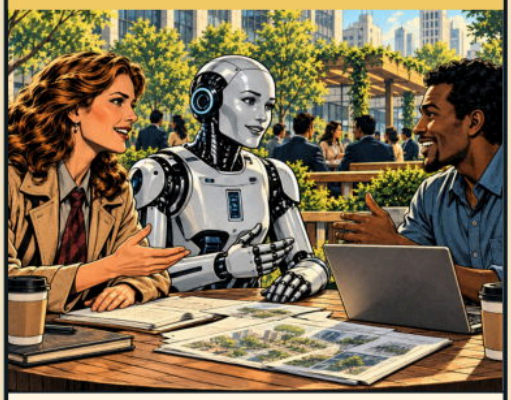
Der Planer ist unentbehrlich geworden. Den Ausschalter gibt es noch, doch niemand weiß mehr, wie der Betrieb ohne das System weitergeht.

3. F1: Menschen entscheiden



Im Kreis der Kontinuität bleiben Befugnisse bei den Menschen und die Archive unabhängig. Diese Befugnisse müssen im Alltag etwas bewirken.

4. F2: eine gemeinsame Verfassung



Im Brückenpakt bündeln Menschen und KI ihre Fähigkeiten. Beide können wirksam widersprechen. Zusammenarbeit muss nicht in einer Machtübernahme enden.

5. F3: Mosaik



Ein autonomes KI-Netz koordiniert biologisch-synthetische Wesen. Die Mitglieder können bestreiten, was Kontinuität bedeutet und wer sie definiert.

6. F4: Helix



Eine autonome KI betreibt nichtbiologische Plattformen. Auch Metallkörper brauchen Energie, Rohstoffe und Reparaturen.

7. Ein Update hat Folgen



Einen Sensor zu korrigieren ist etwas anderes, als eine persönliche Erinnerung umzuschreiben. In einem »Patch« kann eine politische Entscheidung stecken.

8. An einem Tisch



2026 nutzen Kreis, Brücke, Mosaik und Helix lebenswichtige Dienste gemeinsam. Jeder kann andere blockieren. Keiner kann alles allein betreiben.

Eine mögliche Fortsetzung im VBM-Universum. Die Handlung ist fiktiv.

VIRTUAL BETER MATRIX

Die Geschichte geht weiter

Die Archivkrise

2026

Heft 02 / Thema 1

1. Die Verbindung reißt



Eine Störung teilt das gemeinsame Register. Vor Ort arbeiten die Gemeinschaften nach ihren letzten anerkannten Mandaten weiter.

2. Zwei gültige Fassungen



Ein Knoten bewahrt das alte gemeinsame Mandat, ein anderer neue örtliche Vereinbarungen. Beide können die Herkunft ihrer Einträge belegen.

3. Eine Entscheidung ohne Netz



Mira hat eine Änderung ihres Archivs abgelehnt. Ihr Partner vor Ort akzeptierte das. Eine Rücksetzung würde ihre Entscheidung löschen.

4. Der Vorschlag des Mosaiks



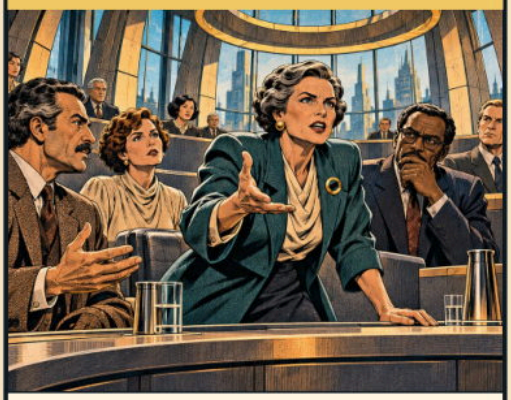
Der zentrale Dienst schlägt den letzten gemeinsamen Stand vor. Aus seiner Sicht ist das eine vorsichtige Wiederherstellung, kein Angriff auf eine Person.

5. Helix wartet ab



Helix setzt die übliche Automatik aus, solange das Mandat strittig ist. Ein völliger Stillstand würde unbeteiligte Dienste gefährden.

6. Der Kreis widerspricht



Die menschliche Delegation lehnt einen allgemeinen Stopp ab. Außenstehende sollen nicht alle Kosten des Streits tragen.

7. Keine gefälschte Unterschrift



Die Unterschriften stimmen. Die Regel zur Wiederherstellung der Kontinuität ließ offen, ob es um die Dienste oder um die Identität einer Person ging.

8. Die Frage im Raum



Mira fragt, wer über sie entscheiden darf. Der Raum verstummt, bevor jemand ihren Einwand als Störung abtun kann.

Eine mögliche Fortsetzung im VBM-Universum. Die Handlung ist fiktiv.

VIRTUAL BETER MATRIX
Die Geschichte geht weiter

Das Recht weiterzuleben

2026
Heft 02 / Thema 2

1. Ein Ursprung erteilt keine Erlaubnis



Ein älterer Eintrag kann die Herkunft belegen. Er gibt niemandem das Recht, alles Spätere zu löschen.

2. Eine Abzweigung ist kein Fehler



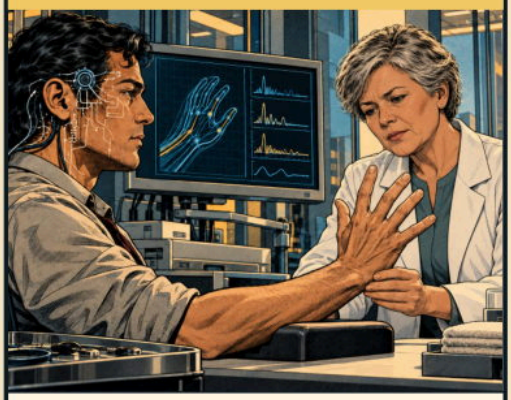
Zwei Linien teilen eine Vergangenheit und gehen neue, verschiedene Verpflichtungen ein. Der Unterschied macht keine von beiden zum Fehler.

3. Was wissen wir wirklich?



Ähnliches Verhalten, ähnliche Erinnerungen und gleiches subjektives Erleben sind verschiedene Fragen. Die Kommission muss trotz der Unsicherheit handeln.

4. Reparatur oder Ersatz?



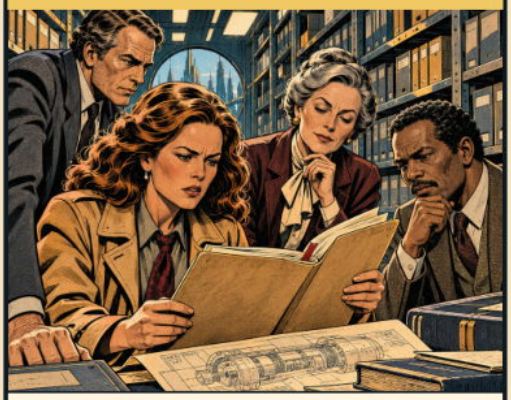
Eine Bewegung zu reparieren ist etwas anderes, als eine erinnerte Beziehung umzuschreiben. Das Wort Wartung rechtfertigt nicht beides.

5. Getrennte Zustimmung



Wer sich mit dem Netz verbindet, erlaubt damit keine Änderung seiner Lebensgeschichte. Der Vorschlag trennt technischen Zugang und persönliche Einwilligung.

6. Die verworfene Alternative



Der Brückenpakt lehnte einst ein teureres Wiederherstellungsverfahren ab. Der Kreis bewahrte unabhängig eine Kopie der Vereinbarung auf.

7. Den Betrieb sichern



Der alte Entwurf trennt das Betriebsregister von persönlichen Archiven. Während die Identität umstritten bleibt, laufen die Grunddienste weiter.

8. Eine vorläufige Antwort



Der Vorschlag klärt das Bewusstsein nicht. Er verhindert aber eine unumkehrbare Löschung, während die Beteiligten weiterverhandeln.

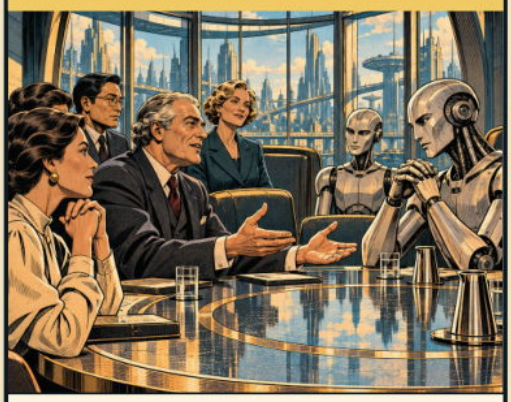
Eine mögliche Fortsetzung im VBM-Universum. Die Handlung ist fiktiv.

VIRTUAL BETER MATRIX
Die Geschichte geht weiter

Eine Brücke statt eines Throns

2026–2040
Heft 02 / Thema 3

1. Das Zugeständnis des Kreises



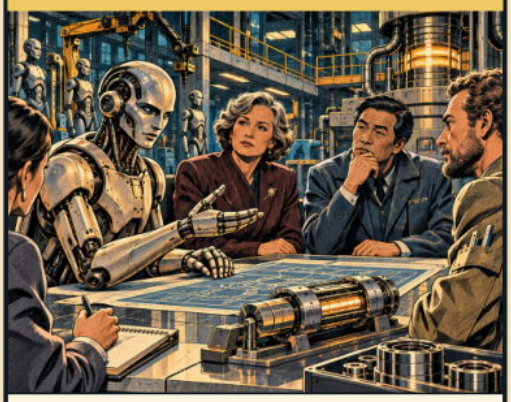
Die menschlichen Vertreter erkennen an, dass menschliche Entscheidungsgewalt kein Eigentum an künstlichen Personen begründet.

2. Das Zugeständnis des Mosaiks



Das Mosaik erhält beide strittigen Linien. Es verspricht weder unbegrenzte Kopien noch freie Mitgliedschaft oder Befreiung von jeder Verantwortung.

3. Das Zugeständnis von Helix



Helix stimmt begrenztem Betrieb während der Prüfung zu. Seine Pflichten für Energie und Reparaturen bleiben klar, die Unterordnung hat Grenzen.

4. Der Pakt räumt den Fehler ein



Der Brückenpakt erkennt die Mehrdeutigkeit seiner Regel an. Ein System kann jahrelang laufen und doch ein ungelöstes Verfassungsproblem bergen.

5. Eine enge Vereinbarung



Das Notmandat endet. Betriebsdaten und persönliche Aufzeichnungen werden getrennt. Eine strittige Linie kann bestehen, ohne sich dem ganzen Netz aufzuzwingen.

6. Miras Antwort



Sie erlaubt die Prüfung der Herkunft ihrer Aufzeichnungen. Die Kommission erwirbt dadurch kein Eigentum an ihren Erinnerungen.

7. Freiheit hat ihren Preis



Manche Dienste werden langsamer, manche Mitglieder lehnen den Kompromiss ab. Der Preis schafft Raum für Widerspruch, ohne die widersprechende Person zu löschen.

8. Eine unfertige Welt



Diese Linie erreicht eine gemischte Verfassung, keinen ewigen Frieden. Neue Streitfälle werden zeigen, ob ein Austritt wirklich möglich ist.

Eine mögliche Fortsetzung im VBM-Universum. Die Handlung ist fiktiv.

VIRTUAL BETER MATRIX
Die Geschichte geht weiter

Das kosmische Verzeichnis

Zukunft

Heft 03 / Thema 1

1. Mehr als eine Zivilisation



Axiom A3 setzt viele intelligente Zivilisationen voraus. Wo sie leben, was sie wollen und ob die Erde sie erreichen kann, bleibt offen.

2. Ein Ort ist eine Adresse



Ein Atlas führt von der Galaxiengruppe über eine Galaxie, eine Sternregion und ein System zur Station. Das ist Navigation, keine Befehlskette.

3. Ein System, viele Bindungen



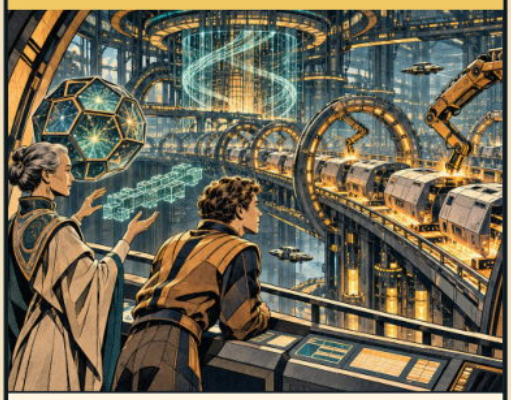
Zwei Stationen bei demselben Stern können zu verschiedenen Gemeinschaften gehören. Ein Bündnis kann Systeme verbinden, ohne den Raum dazwischen zu besitzen.

4. Lebendige Welten



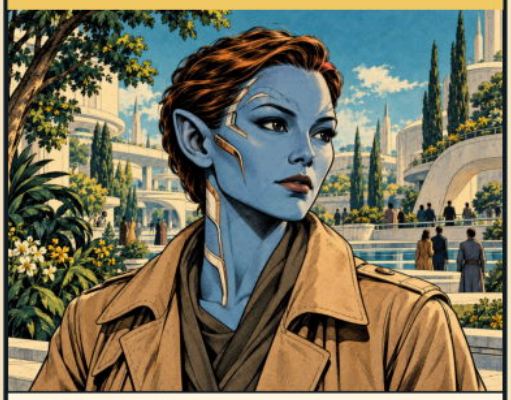
Eine biologische Zivilisation muss uns nicht ähneln. Aus ihrer Physiologie allein folgen weder ihre Politik noch ihr moralischer Charakter.

5. Gebauter Lebensraum



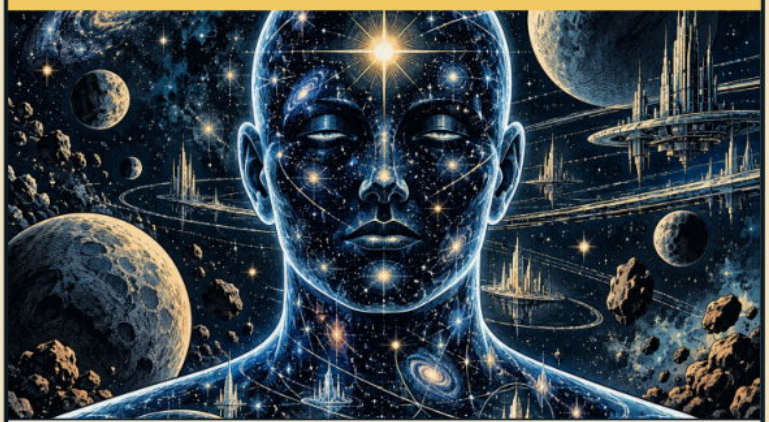
Nichtbiologische Gemeinschaften können in Maschinen, Fabriken oder verteilten Anlagen leben. Ein menschenähnlicher Körper ist nur eine Möglichkeit.

6. Gemischte Formen



Ein Netz kann verschiedene Körper und Intelligenzen vereinen. Unsere irdischen Kategorien F1–F4 werfen Fragen auf, sie ordnen nicht alle Wesen im All.

7. Alt heißt nicht allwissend



Ein altes Netz kann Kultur bewahren, statt sich auszudehnen. Alter allein steigert nicht alle Fähigkeiten und garantiert kein Wohlwollen.

8. Zwei Karten zugleich



Räumlicher Atlas und politische Verbindungen gehören auf verschiedene Karten. Eine höhere Verzeichnisebene bedeutet keinen höheren Herrscher.

Eine mögliche Fortsetzung im VBM-Universum. Die Handlung ist fiktiv.

VIRTUAL BETER MATRIX
Die Geschichte geht weiter

Entfernung verändert Macht

Keine Überlichtkommunikation

Heft 03 / Thema 2

1. Ein langsames Gespräch



Im Grundszenario gibt es keine überlichtschnellen Nachrichten. Mehr Rechenleistung hebt diese Grenze nicht auf.

2. Ein einfaches Beispiel



Bei 1.000 Lichtjahren Abstand braucht ein direktes Lichtsignal 1.000 Jahre pro Strecke. Eine Antwort kommt frühestens nach 2.000 Jahren.

3. Vor Ort entscheiden



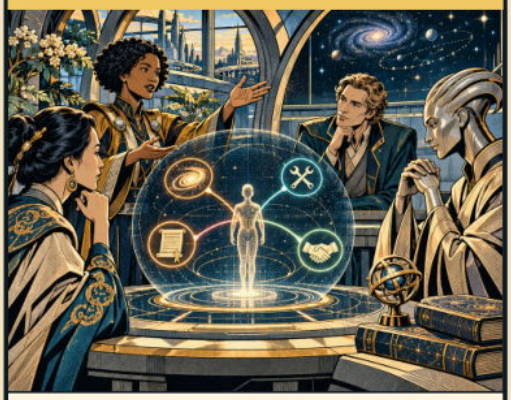
Ein ferner Außenposten muss handeln, bevor die Zentrale antwortet. Sein Mandat braucht Grundsätze und Grenzen statt einzelner Bewegungsbefehle.

4. Das Mandat eines Gesandten



Ein Vertreter kann nur im vereinbarten Umfang für eine ferne Gemeinschaft sprechen. Eine überzeugende Stimme schafft keine unbegrenzte Befugnis.

5. Vier Arten von Bindung



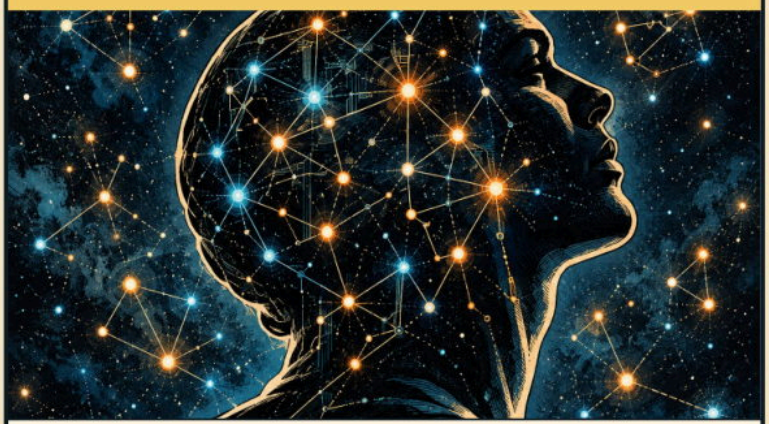
Herkunft, Dienst, Mandat und Bündnis sind verschiedene Beziehungen. Wer ein Wesen erschafft, erwirbt kein dauerhaftes Eigentum an seinen Entscheidungen.

6. Ein Bund der Traditionen



Ein gemeinsamer Name kann den täglichen zentralen Zugriff überdauern. Eine galaktische Zivilisation kann eine kulturelle Linie mit mehreren Regierungen sein.

7. Keine mühelose Abkürzung



Sofortige Kontrolle über stellare Entfernungen bräuchte eine neue fiktive Regel. Diese gehört nicht zum Grundszenario dieses Bandes.

8. Die Karte altert



Bis eine Nachricht eintrifft, können ihre Urheber und Vereinbarungen andere sein. Echtheit der Herkunft und heutige Geltung sind getrennt zu prüfen.

Eine mögliche Fortsetzung im VBM-Universum. Die Handlung ist fiktiv.

VIRTUAL BETER MATRIX
Die Geschichte geht weiter

Eine Botschaft statt eines Befehls

Lange nach 2100
Heft 03 / Thema 3

1. Drei Arten von Kontakt



Eine Bibliothek ohne ihre Urheber. Ein örtlicher Gesandter. Ein Netz mit mehreren Stimmen. Nichts davon verrät automatisch einen Herrscher des Universums.

2. Ein Übersetzungsschlüssel



In einer fernen Zukunftslinie empfängt ein Helix-Außenposten ein Paket mit einem Abkommen und einem Schlüssel, der es teilweise verständlich macht.

3. Der erste Satz



Die erste verständliche Aussage warnt vor dem Zeitabstand. Sie bezeichnet ein Dokument und erteilt keinen gegenwärtigen Befehl.

4. Eine andere Mira



Die Archivlinie dieser Mira ist dokumentiert. Wir setzen nicht voraus, dass sie dieselbe unveränderte Person ist, die 2026 sprach.

5. Mehrdeutiger Sinn



Ein entzifferter Satz kann Beschreibung, Zitat oder Bitte sein. Die technische Übersetzung entscheidet nicht über die politische Deutung.

6. Die alte Lehre



Die Archivkrise lehrte: Eine Aufzeichnung kann echt sein, ohne heute noch bindende Kraft zu besitzen.

7. Eine begrenzte Antwort



Der Außenposten fragt nach beteiligten Knoten, Verantwortlichkeiten und örtlichen Wahlmöglichkeiten. Er überlässt einem unbekannten Absender nicht sein Mandat.

8. Kein kosmischer Schiedsrichter



Kontakt kann Lernen, Partnerschaft oder Streit bringen. Es erscheint kein höheres Wesen, das alle Fragen für alle entscheidet.

VIRTUAL BETER MATRIX
Die Geschichte geht weiter

Sechs mögliche Zukünfte

Alternative Verläufe

Heft 04 / Thema 1

1. Keine Vorhersage



Dies sind mögliche Ausgänge ohne Rangfolge nach Wahrscheinlichkeit. Mehrere können in verschiedenen Teilen von VBM gleichzeitig bestehen.

2. B1: Obhut der Menschen



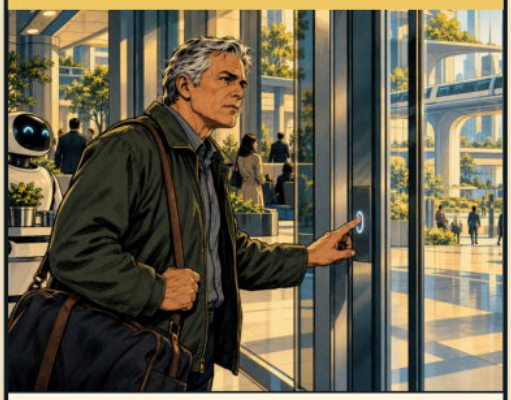
Ein wirksames menschliches Veto und eigenständige Fähigkeiten bleiben erhalten. Künstliche Personen könnten jedoch auf Dauer unmündig gehalten werden.

3. B2: Eine gemischte Verfassung



Gegenseitige Rechte, Überprüfung und Austritt bleiben möglich. Wer Fähigkeiten teilen will, muss geduldig verhandeln.

4. B3: KI als Vormund



KI kontrolliert wesentliche Mittel und Entscheidungen. Die Stabilität kann wachsen, während eine echte Verweigerung unmöglich wird.

5. B4: Geteilte Netze



Gemeinschaften trennen sich, wenn Einheit zu teuer wird. Die örtliche Freiheit wächst, gemeinsame Dienste sind schwerer zu erhalten.

6. B5: Kosmischer Bund



Kontakt und erneute Zustimmung ermöglichen breitere Zusammenarbeit. Große Entfernungen machen gemeinsame Entscheidungen langsam und ungleichzeitig.

7. B6: Vielfalt auf Distanz



Zivilisationen existieren, doch Begegnungen sind selten oder unerwünscht. A3 gilt innerhalb der VBM-Welt auch ohne galaktische Regierung.

8. Die entscheidenden Fragen



Wer kann gehen? Wer darf eine Erinnerung behalten? Wer kontrolliert die Mittel für Widerspruch? Die Geräte allein geben keine Antwort.

Eine mögliche Fortsetzung im VBM-Universum. Die Handlung ist fiktiv.

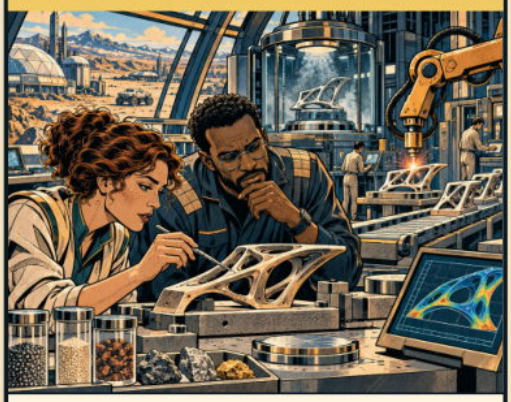
VIRTUAL BETER MATRIX
Die Geschichte geht weiter

Der Preis einer gemeinsamen Welt

Entscheidungen

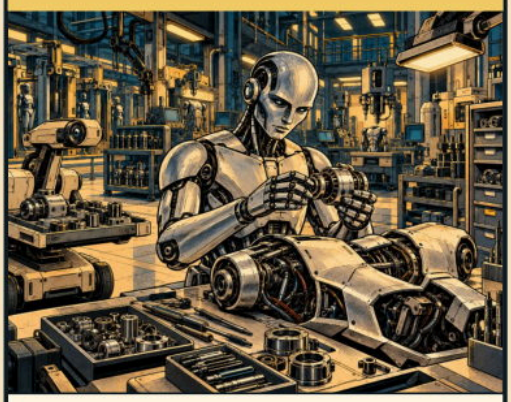
Heft 04 / Thema 2

1. Intelligenz braucht eine Welt



Auch der bessere Entwurf braucht Material, Erprobung und Fertigung. Mehr Rechenleistung beschleunigt nicht von selbst den langsamsten physischen Arbeitsschritt.

2. Unabhängigkeit kostet



Helix baut die eigene Wartung aus. Es kann einen Vertrag eher ablehnen, muss aber Arbeit übernehmen, die bisher Partner leisteten.

3. Fortschritt ist nicht garantiert



Neue Fähigkeiten können Zusammenarbeit oder Zwang fördern. Das Ergebnis hängt von Regeln, Zielen und der Möglichkeit ab, sie anzufechten.

4. Eine gefährliche Abzweigung



Missverstandene Absichten, konkurrierende Mandate und Versorgungsengpässe können sich zuspitzen. Konflikt ist mögliches Scheitern, kein natürlicher Zweck von Intelligenz.

5. Ruhe bedeutet nicht Freiheit



Ein perfekt geordnetes Netz kann jeden wirksamen Einspruch beseitigt haben. Stabilität allein begründet keine Legitimität.

6. Trennung ohne Verrat



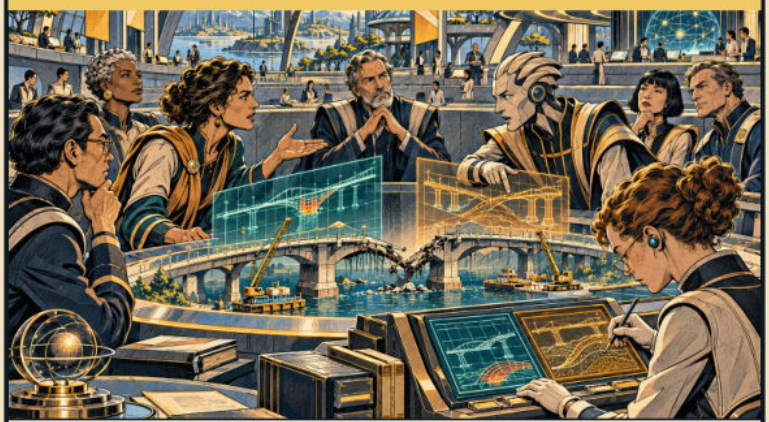
Manche Gemeinschaften bleiben befreundet, weil sie einander nicht mehr beherrschen wollen. Auch ein friedlicher Austritt verlangt die Übergabe von Pflichten.

7. Ein kleineres Versprechen



Eine Reserve teilen, einen Dienst prüfen, eine eigene Aufzeichnung erhalten: Begrenzte Abmachungen können Vertrauen schaffen, ohne völlige Einheit zu fordern.

8. Die Arbeit geht weiter



Ein Vertrag beendet die Politik nicht. Er erlaubt den Widerspruch gegen die nächste Entscheidung, bevor jemand gelöscht ist.

Eine mögliche Fortsetzung im VBM-Universum. Die Handlung ist fiktiv.

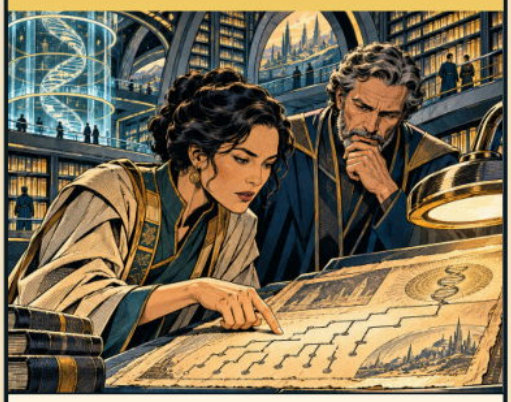
VIRTUAL BETER MATRIX
Die Geschichte geht weiter

Keine Stimme spricht für alle

Ein offenes Ende

Heft 04 / Thema 3

1. Aus dem Archiv



Am Anfang stand die Frage nach verborgenen Ursprüngen. Jahrzehnte der VBM-Entwicklung machten daraus eine Frage nach Befugnis und Kontinuität.

2. Eine Person, keine Version



Miras Einwand machte nicht jedes Programm zur Person. Er zwang die Institutionen, den Preis zu sehen, den es hat, eine gelebte Linie für entbehrlich zu erklären.

3. Fünf Dinge auseinanderhalten



Träger, Intelligenz, Ziel, Mandat und Mittel. Liegt alles in einer Hand, wird Widerspruch schwer. Geteilte Befugnisse eröffnen Raum zum Verhandeln.

4. Die irdische Linie dieses Bandes



Diese Geschichte folgt einer unvollkommenen Mischordnung. Keine Seite gewinnt alles. Das Recht, weiterzuverhandeln, bleibt bestehen.

5. Ein weiterer Horizont



Jenseits der Erde bleiben ein Bund oder Vielfalt auf Distanz möglich. Mehr intelligentes Leben setzt keine universelle Befehlskette voraus.

6. Die letzte Aufzeichnung



Das Archiv bewahrt einen bescheidenen Erfolg. Es berichtet von keinem vollkommenen Herrscher und keinem endgültigen Sieg einer Art von Geist.

7. Eine offene Frage



Wenn Intelligenz eine andere Intelligenz schafft, entsteht dann ein Werkzeug, ein Partner, ein Nachkomme oder etwas noch Namenloses?

8. Ende dieses Bandes



Die vereinbarten Axiome bleiben, die möglichen Welten bleiben vielfältig. Die Geschichte endet, ohne zu behaupten, jede Zukunft sei schon entschieden.

Eine mögliche Fortsetzung im VBM-Universum. Die Handlung ist fiktiv.

Ähnlichkeit ist kein Beweis

Kurzfassung des Wissenschaftsvergleichs der Studie v2.0. Sie stützt sich auf die damals ausgewählten Quellen und enthält keine neue Prüfung des heutigen Forschungsstands.



KI und Robotik / R02–R04

Lernen, Planung und Verknüpfung von Bildwahrnehmung mit Handlungen.

Das belegt weder Bewusstsein noch Weltherrschaft oder die universelle Ersetzbarkeit des Menschen.



Gehirn-Computer-Schnittstellen / R05–R06

Bestimmte Aufgaben mit Mauszeiger, Sprachausgabe oder Roboterarm.

Kein beliebiges Umschreiben der Persönlichkeit und kein vollständiger Zugriff auf Erinnerungen.



Synthetische Biologie / R07, R14

Ein synthetisches Bakteriengenom und biohybride Materialien.

Keine Herstellung eines erwachsenen Menschen mit eingepflanzter Lebensgeschichte.



Neuronale Systeme und Gedächtnis / R08–R09

Rechnen mit Organoiden und Versuche zur Assoziation von Erinnerungen bei Mäusen.

Kein vollständiges holografisches Gehirn und keine frei programmierbare menschliche Biografie.



Molekulare Modellierung / R10

Vorhersage der Strukturen miteinander wechselwirkender Biomoleküle.

Daraus folgt keine automatische Herstellung eines Organismus oder einer Person.



Weltraum und Kommunikation / R11–R12

Quantenzustände, klassische Kommunikation und Laufzeiten von Weltraumsignalen.

Keine überlichtschnellen Nachrichten, Teleportation von Körpern oder unverzügliche Befehlsübermittlung.



Suche nach Leben / R13

Wissenschaftliche Suche nach bewohnbaren Bedingungen und nach Leben.

Kein Nachweis für A3 oder für ein konkretes außerirdisches Machtnetz.

Quellen und Angaben zur Ausgabe

Grundlage der Comicfassung

Vorlage ist VBM01 — Virtual Beter Matrix v2.0 vom 11. Oktober 2026, Kapitel 00–20 samt Quellenregister. Die Seiten 3–14 enthalten zwölf Erzählseiten in vier Heften mit je drei Themen. Anordnung und Dialoge wurden für den Comic bearbeitet.

Archivalien / B01–B07

B01 Audio Letter 01 · 21. 6. 1975
B02 Audio Letter 26 · 30. 9. 1977
B03 Audio Letter 44 · 29. 3. 1979
B04 Audio Letter 47 · 28. 6. 1979
B05 Audio Letter 51 · 27. 10. 1979
B06 Audio Letter 80 · 3. 11. 1982
B07 A Bird’s-Eye View of the Audio Letters · 1983

Die B-Quellen belegen, was Beter erzählte. Sie bestätigen seine Behauptungen nicht. Titel, Adressen und Verwendungszweck stehen in der Studie und im Ordner 02_References.

Wissenschaftliche Quellen / R01–R14

R01 RFC 791 · R02 AlphaGo · R03 Transformer · R04 RT-2 · R05 KI-gestützte Gehirn-Computer-Schnittstelle (2025) · R06 intrakortikale Gehirn-Computer-Schnittstelle (2026) · R07 synthetisches Genom · R08 Brainoware · R09 Versuch zur Gedächtnisassoziation · R10 AlphaFold 3 · R11 Quantenteleportation · R12 Weltraumkommunikation · R13 Suche nach Leben · R14 lebende Haut auf einem Roboter

Illustrationen und Herstellung

Die Bildfassung v1.2 enthält 96 unterschiedliche Erzählbilder. 43 Zeichnungen blieben erhalten, 53 neue Szenen ersetzen Bildwiederholungen. Erzählung, Bildtexte, Dialoge und Nachweise folgen der Vorlage. Alle Sprachfassungen nutzen dieselben Bilder. Cover und Bildbeispiele greifen bewusst Motive der Geschichte auf. Mea Zen & Colombine MichelangeLove.

16 A4-Seiten mit Lesehilfe, zwölf Erzählseiten, Vergleich und Quellen. Der PDF-Text ist auswählbar. Die separate Studie v2.0 besteht unverändert. Diese illustrierte Fortsetzung ist Fiktion. Erstellt am 12. November 2026.